Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Neuendeich (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 25.03.2009

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436 Neuendeich

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus-Hermann Früchtenicht	CDU	
Frau Hannelore Kops	CDU	
Herr Claus May	SPD	
Herr Gerd Mettjes	SPD	
Frau Gundula Ortlinghaus	CDU	2. stv. Vorsitzende/Bürgermeisterin
Herr Reinhard Pliquet	SPD	1. stv. Vorsitzender/Bürgermeister, Fraktionsvorsitzender
Frau Bärbel Thiemann	CDU	Vorsitzende
Herr Niels Thimm	SPD	

Presse

Uetersener Nachrichten — Herr Pöhlsen

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thies-Peter Kleinwort	CDU	Fraktionsvorsitzender

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 16.03.2009 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Bericht der Bürgermeisterin

2. Einwohnerfragestunde

3. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2008
   Vorlage: 103/2009/ND/BV

4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
   Vorlage: 104/2009/ND/BV

5. Freiwilliger Zuschuss der Betreuung von Neuendeicher Kindern in Tagespflege
   Vorlage: 102/2009/ND/BV

6. Offene Jungendarbeit - Angebot der Kirchengemeinde Am Kloster - (mündlicher Vortrag)

7. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Schadendorf"
   - Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss
   - Beschluss über das vereinfachte Verfahren gem. § 13 BauGB
   - Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie der Träger öffentlicher Belange
   Vorlage: 105/2009/ND/BV

8. Breitbandversorgung in der Gemeinde Neuendeich
   Vorlage: 107/2009/ND/BV

9. Verschiedenes

9.1. Bank am kulturhistorischen Wanderweg

9.2. Bäume auf Privatgrund

9.3. Tennisplätze

9.4. Hydranten am Grundstück von Rönne

9.5. Aktion "Saubere Landschaft"

9.6. Erntedankfest

11. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

Protokoll:

zu 1 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Thiemann berichtet wie folgt:

a) Zum Jahresbeginn haben mehrere Neujahrsempfänge und Jahreshauptversammlungen von Vereinen stattgefunden, an denen Frau Thiemann teilgenommen hat.

b) Kohlekraftwerke und Elbvertiefung:
Am 23.03.2009 hat eine Informationsveranstaltung der BI Haseldorfer Marsch zum geplanten Neubau von Kohlekraftwerken an der anderen Elbseite stattgefunden. Frau Thiemann berichtet, dass das Niedersächsische Oberverwaltungsgericht – OVG - in Lüneburg dem Eilantrag der BI Bützfleth, zur Außerkraftsetzung des geänderten Bebauungsplans der Stadt Stade auf dem Bützflether Sand zugestimmt und die Planänderung von 2006 außer Vollzug gesetzt hat. Damit ist auch verbunden, dass die Leistungsgrenzen für Kraftwerksbauten auf dem Gelände neu definiert werden müssten, so dass zunächst die gesamte Planung von Electrabel für ein Kohlekraftwerk von 800 MW – und ein weiteres gleicher Größe als Option – hinfällig ist. Eine Anlage der E.On bleibt weiterhin geplant. Für den in dem Bereich geplanten Schiffsanleger gab es einen Scopingtermin.
Wegen der Fahrrinnenanpassung der Elbe wird es Einwendungstermine geben. Frau Thiemann hat ein Schreiben an die mit der Planung und Zustimmung der o.g. Vorhaben beteiligten Ämter gefertigt. Sie bittet darum zu prüfen, ob die Vorhaben Kohlekraftwerke und Fahrrinnenanpassung zukünftig zusammen beurteilt und geprüft werden können, da beide Vorhaben mit ihren Auswirkungen in Zusammenhang stehen.

c) Für das Dörpshus Neuendeich wird es keinen Energieausweis geben. Es wird keine Notwendigkeit gesehen.

d) Durch Einbrüche der Schülerzahlen an den fortführenden Schulen in Uetersen und Tornesch hat sich die Problematik für Neuendeicher Kinder, einen Schulplatz zu erhalten, entspannt. Im Jahre 2013 wird die Grundschule Roggenfeld aufgelöst. Es stellt sich die Frage, ob die Neuendeicher Grundschüler dann die Grundschule in Seester besuchen könnten. Die Möglichkeit dazu wäre gegeben, da die Eltern der Kinder freie Schulwahl haben. Eine Regelgrundschule steht momentan noch nicht fest. Die Gemeinde Seester hat bereits großes Interesse an den Neuendeicher Kindern bekundet, um die Mindestschülerzahlen in der Grundschule Seester zukünftig halten zu können. Ein Problem könnte die Schülerbeförderung werden. Der Kreis übernimmt die Schülerbeförderung zur nächst gelegenen Schule. Dies könnte sowohl eine Schule in Uetersen als auch die Grundschule in Seester sein. Die Gemeinde Seester wird einen Infotag in der Grundschule Seester durchführen, so dass sich die Neuendeicher Eltern informieren können.

e) Antrag auf Förderung des Umbaus der Kindertagesstätte Neuendeich wurde abgelehnt. Als Grund wurde genannt, dass noch Fördermittel für den Bau der KiTa in Benutzung sind und keine Doppelförderung möglich ist. Weiter wird die für eine Förderung notwendige Kinderzahl nicht erreicht. Lt. mdl. Aussage des Kreises darf Neuendeich zurzeit 12 Kindergartenkinder und 3 Krippenkinder auf-

nehmen.

f) Die Änderungswünsche zur Landesentwicklungsplanung werden derzeit geprüft und ggfs. eingearbeitet. Als positiver Aspekt lässt sich bereits mitteilen, dass der Entwicklungsspielraum für kleine Gemeinden wie Neuendeich von 8 auf 10 % gesteigert wurde.

g) Das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume hat Bodenproben am Hafen entnommen. Als Grund wurde eine Überprüfung der Überspülungsflächen der Pinnau genannt. Ein Zusammenhang mit dem derzeitigen Dioxinproblem soll nicht bestehen. Frau Thiemann verliest anschließend das Testergebnis, aus dem sehr wohl ein Zusammenhang erkennbar ist. Frau Thiemann wird beauftragt, das Ergebnis der letzten Probe (1994) ebenfalls anzufordern.

h) Der Tagessatz für die Unterbringung im Fünf-Städte-Heim in Hörnum wurde um 1 € bzw. 1,50 € erhöht.

i) Im Gemeindegebiet Seester sollen Flächen für neue Windkraftanlagen zur Verfügung gestellt werden. Die Anlagen sollen jeweils eine Nabenhöhe von 120m erhalten, was eine Gesamthöhe von 160-170m entspricht. Aufgrund dieser Höhen sind starke Abstände einzuhalten. Der Flächennutzungsplan ist noch nicht genehmigt.

j) In der Straße Binnendiek wurden Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Von 4.000 Fahrzeugen haben 83,7 % die Geschwindigkeit eingehalten.

k) Das Projekt „Erhalt der historischen Reetdachgebäude in den Elbmarschen“ der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest wurde zum Leuchtturmprojekt ausgewählt. Aus der Gemeinde Neuendeich liegen 6 Anträge zur Förderung vor. Es wird mit 70 % gefördert. Das Projekt „AnrufBus“ ist so wie vorgestellt nicht finanzierbar. Es wurde daher der Vorschlag für eine Version eines „Bürgerbusses“ gemacht. Am heutigen Tag hat im Dörpshus Neuendeich ein Treffen bezüglich des Projekts „Holsteiner Pferdezucht“ stattgefunden. Auch dieses Projekt scheint sich sehr positiv zu entwickeln.

l) Eine Förderung des Ausbaus des Radweges an der K19 wird weiterhin geprüft. Im Kreisradwegenetz ist die Planung bezüglich Neuendeichs geändert worden. Der Radweg soll zukünftig über den Oberrecht und nicht wie ursprünglich geplant über den Weg „Neuer Reth“ führen.

m) In Heist hat ein durch das Amt organisiertes Baurechtsseminar mit Herrn Zuschlag vom Kreis Pinneberg stattgefunden. Das war sehr interessant. Es sind weitere Seminare geplant.

n) Zur Thematik „Überprüfung der Abwasseranlagen auf Dichtigkeit“ wird das Amt an alle Haushalte eine kleine Informationsbroschüre verteilen. Die Gemeinde Neuendeich liegt außerhalb der Wasserschutzgebiete, so dass die Entwässerungsanlagen auf Grundstücken erst bis zum 31.12.2015 überprüft werden müssen.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 3 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2008
Vorlage: 103/2009/ND/BV

Frau Thiemann geht kurz auf die vorliegende Übersicht der geringfügigen Haushaltsüberschreitungen ein.

Beschluss:

Die Information der Bürgermeisterin nach § 4 der Haushaltssatzung für das II. Halbjahr 2008 wird zur Kenntnis genommen.

zu 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 104/2009/ND/BV

Nach einer kurzen Erläuterung von Frau Thiemann wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 2.298,37 € zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (8)

zu 5 Freiwilliger Zuschuss der Betreuung von Neuendeicher Kindern in Tagespflege
Vorlage: 102/2009/ND/BV

Frau Thiemann erläutert kurz den Sachverhalt. Herr Pliquet erläutert, warum er sich bei der Abstimmung enthalten wird. Die zugrunde liegenden Informationen

seien zu dürftig und weiter seien die Voraussetzungen nicht klar definiert. Nach einer kurzen Diskussion über die Einwände wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen freiwilligen Zuschuss für eine Betreuung in Tagespflege in Höhe von 1,00 Euro für Kinder ab 3 Jahren und in Höhe von 1,50 Euro für Krippenkinder je Betreuungsstunde, bis zu einem Höchstbetrag von 200 € monatlich und abhängig von der Haushaltslage, zu gewähren, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Bestätigung der/des Arbeitgebers über die Arbeitszeiten
- angemessenes Verhältnis von Betreuungsstunden zur Arbeitszeit incl. Wegezeit
- Anerkannte Tagesmutter mit Pflegeerlaubnis des Kreises.
- keine bedarfsgerechte Betreuung in der Kindertageseinrichtung Neuendeich

Die Zuschussgewährung für die Betreuung von Kindern in Tagespflege wird bis zum 31.12.2010 begrenzt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

zu 6 Offene Jungendarbeit - Angebot der Kirchengemeinde Am Kloster - (mündlicher Vortrag)

Frau Thiemann erklärt, dass die Kirchengemeinde Am Kloster angeboten hat, dass der Diakon der Kirchengemeinde auch stundenweise in Neuendeich für die Jugendarbeit eingesetzt werden kann. Nach einer kurzen Diskussion wird diese Thematik an den Sozialausschuss mit der Bitte um Beratung übergeben.

zu 7 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Schadendorf"
- Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss
- Beschluss über das vereinfachte Verfahren gem. § 13 BauGB
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 105/2009/ND/BV

Während der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt verlassen die Gemeindevertreter Thimm und Pliquet wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Frau Thiemann erläutert kurz den Sachverhalt. Es entsteht kein Diskussionsbedarf, so dass anschließend wie folgt abgestimmt wird:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet östlich der Straße „Schadendorf“ und nördlich vom „Dörpshus“ (Op’n Kamp) nach dem Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB.
2. Anlass für die 1.Änderung des B-Planes Nr. 3 ist, dass die im Ursprungsplan festgesetzten Mindestgrundstücksgrößen für heutige Ansprüche zu groß sind und somit eine Vermarktung der noch freien Grundstücke mit einer Mindestgrundstücksgröße von 800m² nicht möglich ist. Die Mindestgrundstücksgröße ist aus diesem Grunde auf 500m² zu verringern, und um die Bebauung der Restgrundstücke zu ermöglichen sind darüber hinaus die Grundflächenzahl auf 0,26 zu erhöhen, sowie die Baugrenzen auf den üblichen Abstand von 3m zu den Nachbargrundstücken anzupassen.
3. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB.
4. Das Büro Elbberg, Hamburg, mit der Verfahrensbegleitung zu beauftragen.
5. Den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Schadendorf“ (als Text) und die Begründung in der vorliegenden Fassung zu billigen.
6. Die Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
7. Die Bürgermeisterin zu ermächtigen, die Verfahrensschritte durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (6)

zu 8 Breitbandversorgung in der Gemeinde Neuendeich
Vorlage: 107/2009/ND/BV

Nach einer kurzen Einführung in die Thematik stellt Herr Wulff noch einmal kurz den bisherigen Ablauf der Bemühungen um eine Verbesserung der Breitbandversorgung dar.

Im April 2007 wurde eine Umfrage unter allen Haushalten der Gemeinde durchgeführt, um den Stand der Versorgung und den gewünschten Standard abzufragen. Das eindeutige Ergebnis der Umfrage liegt den Gemeindevertreter/innen vor. Herr Wulff erklärt, dass die Nachfragen nach schnellem Internet weiter zunehmen.

Die Gemeinde Neuendeich hatte sich mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.12.2008 entschieden, an einer eu-weiten Ausschreibung nach der neuen Breitbandrichtlinie des Landes mit den Gemeinden Appen, Heidgraben, Heist und Holm teilzunehmen. Die eu-weite Ausschreibung gliedert sich in mehrere Phasen. Von ursprünglich 19 Firmen, die zu Beginn der Ausschreibung dabei waren, sind nun noch 5 Firmen übrig geblieben. Alle 5 Anbieter sehen als technische Umsetzung ein Glasfaseranschluss bis in das eigene Haus vor (Fiber to the Home). Die restlichen Firmen konnten die ersten Vorgaben nicht erfüllen, so z.B. das Auftreten als Betreiber des zukünftigen Breitbandnetzes. Die jetzige Phase startete am 11.03.2009. In dieser Phase werden die näheren Vorgaben, wie z.B. Bandbreite, technische Umsetzungen, Ausfallzeiten, Reaktionszeiten, usw., abgefragt.

Für das eu-weite Verfahren und einer evtl. Bewilligung von Fördermitteln muss wieder eine Machbarkeitsstudie erstellt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Firma LAN Consult Hamburg mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Herstellung einer schnellen Breitbandversorgung für die Gemeinde Neuendeich zu beauftragen. Gleichzeitig wird das Amt beauftragt, notwendige Anträge zur Förderung der Kosten der Machbarkeitsstudie zu stellen. Dabei sind alle Fördermöglichkeiten nach Maßgabe der Breitbandrichtlinie des Landes Schleswig-Holstein sowie der Regularien nach Maßgabe des Konjunkturpaketes II des Bundes abzuklären.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (8)

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 Bank am kulturhistorischen Wanderweg

Herr Mettjes teilt mit, dass die gespendete Sitzbank am kulturhistorischen Wanderweg gestohlen wurde. Er erklärt, dass eine neue Bank gespendet wird.

zu 9.2 Bäume auf Privatgrund

Herr Mettjes erklärt, dass der Kreis Pinneberg im Zuge von Arbeiten auf öffentlichen Grund auch zum wiederholten Male einfach Bäume auf seinem privaten Grundstück gefällt habe. Er werde sich darüber beim Kreis Pinneberg beschweren. Frau Thiemann erläutert, dass es teilweise auch schwierig sei, die Grundstücksgrenzen aufgrund fehlender Einzäunungen zu definieren.

zu 9.3 Tennisplätze

Herr Pliquet erklärt, dass der Tennisverein die Plätze herrichten wird. Dabei werde viel Sand abgetragen und es solle geklärt werden, ob der Sand auf den rückseitigen Wällen eingearbeitet werden könne. Frau Thiemann stimmt dieser Maßnahme zu.
Weiter fragt Herr Pliquet, ob die Walze wieder in die Garage an den Plätzen gestellt werden könne. Frau Thiemann bittet den Verein, dies selbstständig zu klären.

zu 9.4 Hydranten am Grundstück von Rönne

Herr Pliquet erläutert, dass die Wasserversorgung im Brandfall für das Grundstück von Rönne geprüft werden müsse. Der Hydrant vor dem Grundstück sei defekt, zur Not müsse über einen neuen Brunnen nachgedacht werden. Herr Denker wird gebeten, die Angelegenheit zu prüfen.

zu 9.5 Aktion "Saubere Landschaft"

Die Aktion „Saubere Landschaft“ findet am 28.03.2009 ab 10.00 Uhr in Neuendeich statt. Frau Thiemann hofft auf rege Beteiligung.

zu 9.6 Erntedankfest

Am 26.09.2009 findet wieder ein Erntedankfest auf dem Hof Kruse statt.

zu 11 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

Da keine Einwohnerinnen und Einwohner während der Sitzung anwesend waren, erfolgt keine Bekanntgabe.

Frau Thiemann bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 21.45 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 6. April 2009

Bärbel Thiemann

Frank Wulff